

Übersicht

über die Anwendung des BayEUG sowie der GrSO bzw. MSO im Hinblick auf die Änderung für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in Regelschulen unterrichtet werden

Gilt für alle Schüler/innen mit und ohne Sonderpädagogischem Förderbedarf.	<p>Der Lehrplan der jeweiligen Jahrgangsstufe ist zugleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlage für den Unterricht ○ Grundlage für die Leistungsmessung <p>Die Leistungen werden mit Ziffernnoten bewertet.</p> <hr/> <p>Der Lehrplan der jeweiligen Jahrgangsstufe ist zugleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlage für den Unterricht ○ Grundlage für die Leistungsmessung <p>Art. 52 Abs. 2 BayEUG, § 38 Abs. 2 GrSO bzw. § 47 Abs. 2 MSO Aus pädagogischen Gründen kann in begründeten Einzelfällen <u>zeitlich begrenzt auf Noten verzichtet</u> werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erziehungsberechtigte sind anzuhören ○ Bestätigung der Entscheidung durch die Lehrerkonferenz <hr/> <p>Der Lehrplan der jeweiligen Jahrgangsstufe ist zugleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlage für den Unterricht ○ Grundlage für die Leistungsmessung <p>Art. 30a Abs. 5 BayEUG, § 39 Abs. 1 GrSO bzw. § 48 Abs. 1 MSO Gewährung eines Nachteilsausgleichs in besonderen Fällen für einzelne Fächer, Fächergruppen oder alle Fächer.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erziehungsberechtigte sind ausführlich zu beraten ○ Kenntnisnahme durch die Schulleitung 	Die Klassenleitung ist für die Anwendungen der angeführten Paragraphen aus BayEUG sowie GrSO bzw. MSO zuständig. Die Schulleitung ist rechtzeitig in die Maßnahme einzubeziehen.
Gilt nur für Schüler/innen mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf.	<hr/> <p>Nur bei Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</p> <p>Der Lehrplan der jeweiligen Jahrgangsstufe ist zugleich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlage für den Unterricht ○ Grundlage für die Leistungsmessung <p>Art. 30a Abs. 5 BayEUG, § 38 Abs. 3 GrSO bzw. § 47 Abs. 3 MSO <u>Ersatz von Ziffernnoten</u> durch eine allgemeine Bewertung in einzelnen Fächern, Fächergruppen oder allen Fächer</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erziehungsberechtigte sind ausführlich zu beraten und müssen der Maßnahme zustimmen ○ Bestätigung der Entscheidung durch die Lehrerkonferenz <hr/> <p>Nur bei Schülern mit bestätigtem erheblichem sonderpädagogischem Förderbedarf, von denen zu erwarten ist, dass sie die Lernziele der Jahrgangsstufe nicht erreichen</p> <p>Ein individueller Förderplan ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlage für den Unterricht ○ Grundlage für die Leistungsmessung <p>Art. 30a Abs. 5 BayEUG, § 39 Abs. 3 GrSO bzw. § 48 Abs. 3 MSO <u>Lernzieldifferenzierter Unterricht</u> in einzelnen Fächern, Fächergruppen oder allen Fächern</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Intensive Beratung der Erziehungsberechtigten mit ausführlicher Erörterung des Förderplans ○ Bestätigung der Maßnahme durch die Lehrerkonferenz 	